

Antrag

des Klubobmanns Dominik Oberhofer und des Landtagsabgeordneten Andreas Leitgeb betreffend:

Dahingehende Abänderung des Aufenthaltsabgabegesetz 2003, dass Schutzhütten in Zukunft abgabepflichtig sind

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert dem Tiroler Landtag einen Entwurf zur Abänderung des Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, §4 vorzulegen, damit Wettbewerbsverzerrung durch die Bevorzugung von Schutzhütten aller Alpenvereinigungen in Zukunft verhindert werden können.

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss: Rechts-, Gemeinde- und Raumordnung

Begründung

Der §4 des Aufenthaltsabgabegesetzes 2003 regelt die Ausnahmen von der Abgabepflicht. So sind Schutzhütten aufgrund ihrer einfachen Ausstattung von der Aufenthaltsabgabe befreit. Alpenvereinshütten wie die Braunschweiger Hütte, Martin-Busch-Hütte oder die Franz-Senn-Hütte beweisen, dass diese Ausnahme nicht mehr zeitgemäß ist. So verzeichnet allein die Braunschweiger Hütte über 15.000 Nächtigungen pro Jahr und dies obwohl die Hütte nur über die Sommersaison geöffnet ist. Des Weiteren bietet die Braunschweigerhütte Platz für 185

Personen und ist somit bettenstärkster Betrieb des Pitztals. Insgesamt wurden im letzten Winter 97.305 und im Sommer sogar 432.292 Übernachtungen in den Tiroler Schutzhütten gemeldet¹. Kurtaxe fiel dafür nicht an.

Anhand der Zahlen sieht man, dass der Begriff Schutzhütte, welcher im § 111 Abs. 2 (2) Gewerbeordnung geregelt ist, für viele der Hütten des Österreichischen Alpenvereins oder jener der Naturfreunde Österreichs nicht mehr zutrifft. So beweisen über 550.000 Nächtigungen, dass die Schutzhütten der Alpenvereinigungen nicht nur mehr einfach ausgestattete Betriebe sind, sondern meist schon hoch-professionalisierte Tourismusbetriebe.

Die Schutzhütten der Alpenvereinigungen bieten selbstverständlich nicht den Standard eines Hotels oder eines Appartements, jedoch können die Leistungen sehr gut mit einem Campingplatz verglichen werden und dieser muss bekanntlich Aufenthaltsabgabe leisten. Eine Ungerechtigkeit, die korrigiert gehört, damit ein fairer Wettbewerb gewährleistet werden kann.



Innsbruck, am 30. Jänner 2020

¹ Vgl.: <https://www.tt.com/artikel/16466499/schutzhuetten-kurtaxe-gipfel-der-empowerung-ist-in-tirol-erreicht>